



3. Februar 2022

Amundi CIO Markupdate Call

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker – Thomas Kruse

Die in dieser Präsentation geäußerten Ansichten sind jene des Global Investment Committee und können sich jederzeit ändern. Diese Ansichten sind nicht als Anlageberatung, als Wertpapierempfehlung oder als Hinweis auf eine Handelsabsicht im Rahmen irgendeiner Strategie von Amundi zu betrachten.

Nur für professionelle Investoren und Interessenten von Amundi Asset Management und nicht zur Weitergabe an Dritte

Was bewegt die Märkte aktuell?

Aktuelle Themen

- **Konjunktur & Politik**
 - **Deutschland:** Die Omikron-Variante belastet das Wachstum in Q4: -0,7%; die Erwartungskomponenten von ifo und ZEW signalisieren dagegen Zuversicht
 - **Eurozone:** Inflation bleibt mit +5,0% hoch; das Wachstum in Q4 liegt bei 0,3% und für das Gesamtjahr bei 4,6%
 - **USA:** Das Q4-Wachstum liegt mit +6,9% (ann.) über den Erwartungen; der Einkaufsmanagerindex schwächt sich von 57 auf 50,8 Punkte ab; die Verbraucherstimmung bleibt weiter schwach; die Inflation steigt auf +7,0%
 - **Osteuropa:** Russische Truppen an ukrainischer Grenze
- **Notenbanken**

Die US Notenbank Fed läutet die Zinswende ein und beendet ihr Kaufprogramm im März. Eine Reduktion der Bilanz dürfte im Sommer folgen.
- **Finanzmärkte:** Volatiler Jahresstart an den Aktienmärkten mit teils deutlichen Kursabschlägen; es zeichnet sich ein Favoritenwechsel ab; am Anleihenmarkt steigen die Renditen – vor allem in den kürzeren Laufzeitsegmenten

Finanzmärkte MTD*

Aktien



EuroStoxx 50



S&P 500

Staatsanleihen (Renditen)



Bund



US Treasuries

Unternehmensanl. Global (Spreads)



Inv. Grade



High Yield

Währungen / Rohstoffe



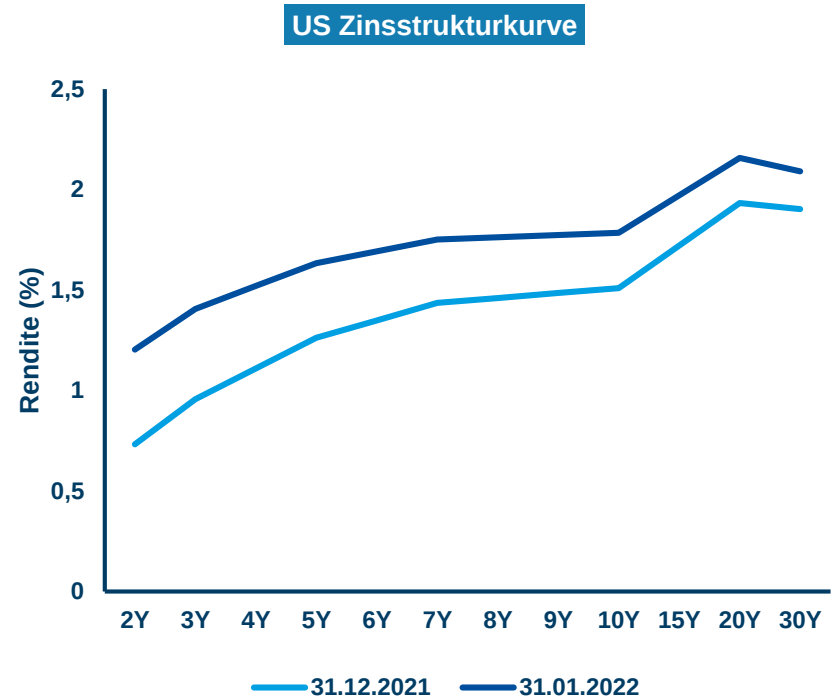
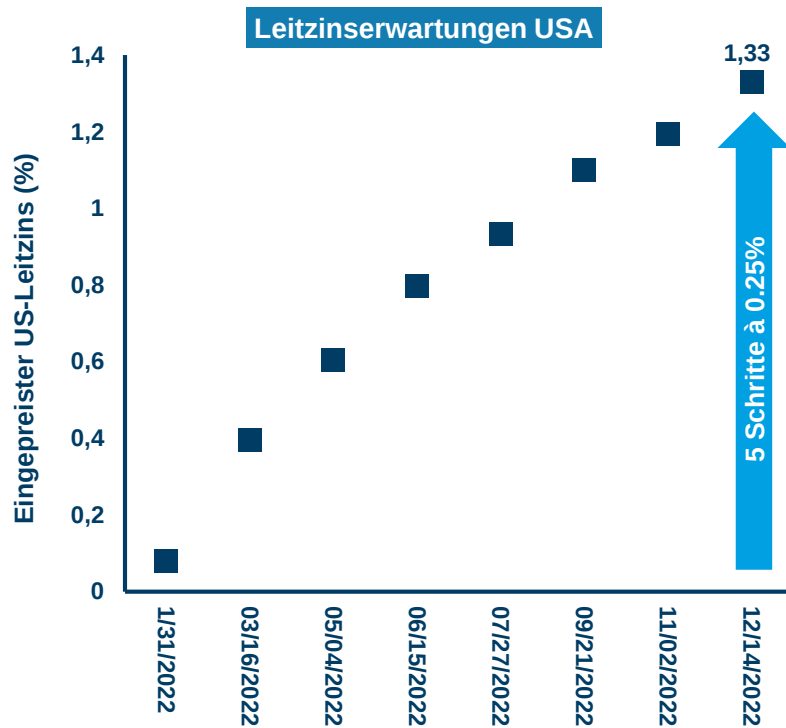
EUR / USD



Öl (WTI)

Quellen: Bloomberg, Amundi. Stand: 31. Januar 2022. * Entwicklung seit 01.01.2022. Unternehmensanleihen sind dargestellt durch Bloomberg Barclays Global Bond Indizes.

Federal Reserve: der Weg zu einer strafferen Geldpolitik



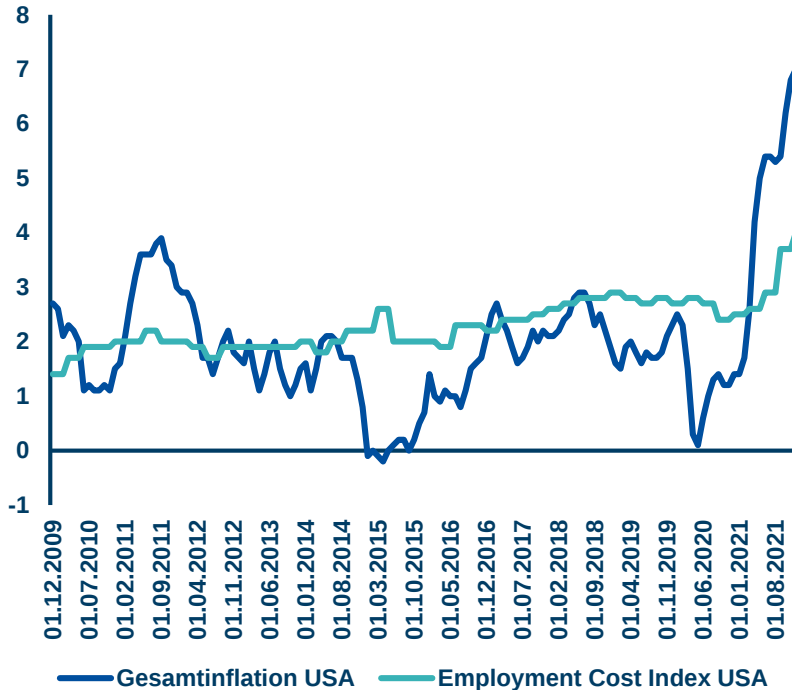
» Eine historisch hohe Inflation und niedrige Arbeitslosenquote geben der amerikanischen Federal Reserve Spielraum für eine geldpolitische Straffung. Infolge der hawkishen Rhetorik preist der Markt inzwischen fünf Zinserhöhungen für 2022 ein und zwei weitere für 2023. Ebenso wird eine Reduktion der Bilanz ab dem Sommer erwartet. Die Zinsstrukturkurve verflachte sich unterdessen deutlich.

Quelle: Bloomberg. Stand: 31. Januar 2022.

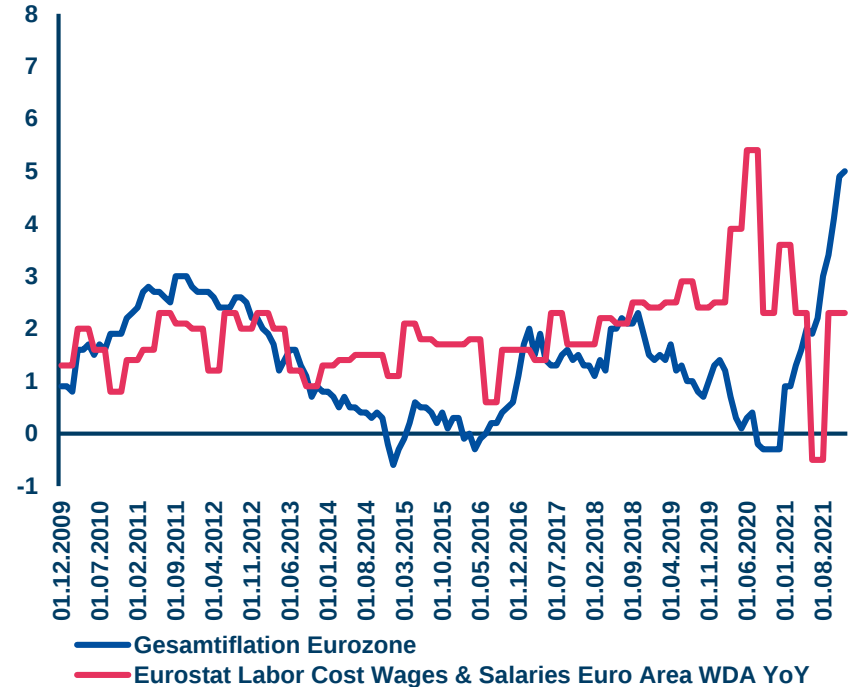
Quelle: Bloomberg. Stand: 31. Januar 2022.

Inflation bleibt hoch – starkes Lohnwachstum in den USA

USA: Gesamtinflation vs. Lohnkosten (%)



Eurozone: Gesamtinflation vs. Lohnkosten (%)



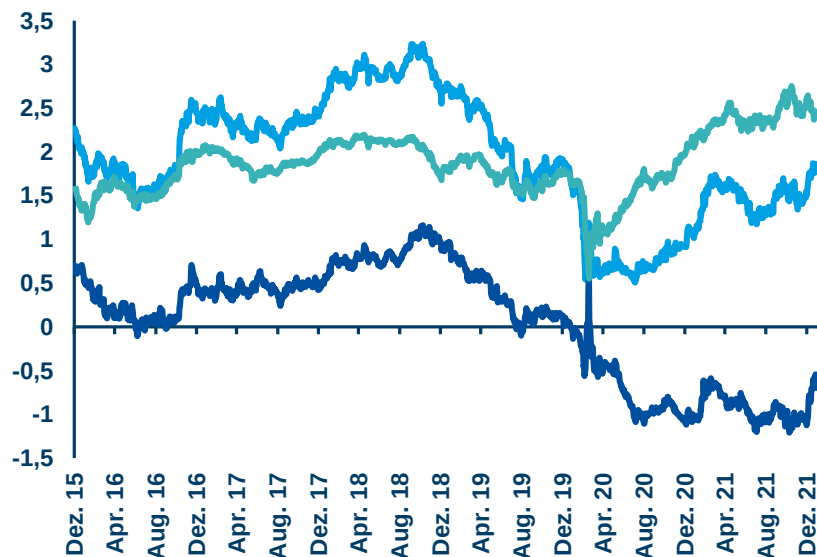
» Schnell steigende Löhne in den USA bergen die Gefahr einer Lohn/Preisspirale. Der Employment Cost Index stieg zuletzt um 4% ggü. dem Vorjahr. Diese Gefahr ist in der Eurozone deutlich geringer, was auch in der Geldpolitik der EZB Berücksichtigung finden dürfte.

Quelle: Bloomberg, Bureau of Labor Statistics – Employment Cost Index.
Stand: 31. Januar 2022.

Quelle: Bloomberg, Eurostat. Stand: 31. Januar 2022.

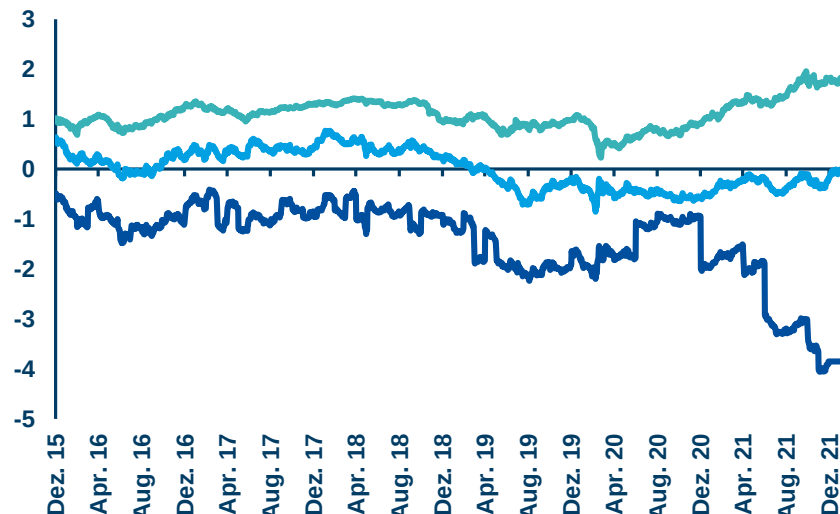
Entwicklung von Realer und Nominaler Rendite

USA: Nominale vs. Reale Rendite 10 J. (%)



— USA 10 J. — USA Reale Rendite 10 J.
— USA Breakeven Inflation 10 J.

Deutschland: Nominale vs. Reale Rendite 10 J. (%)



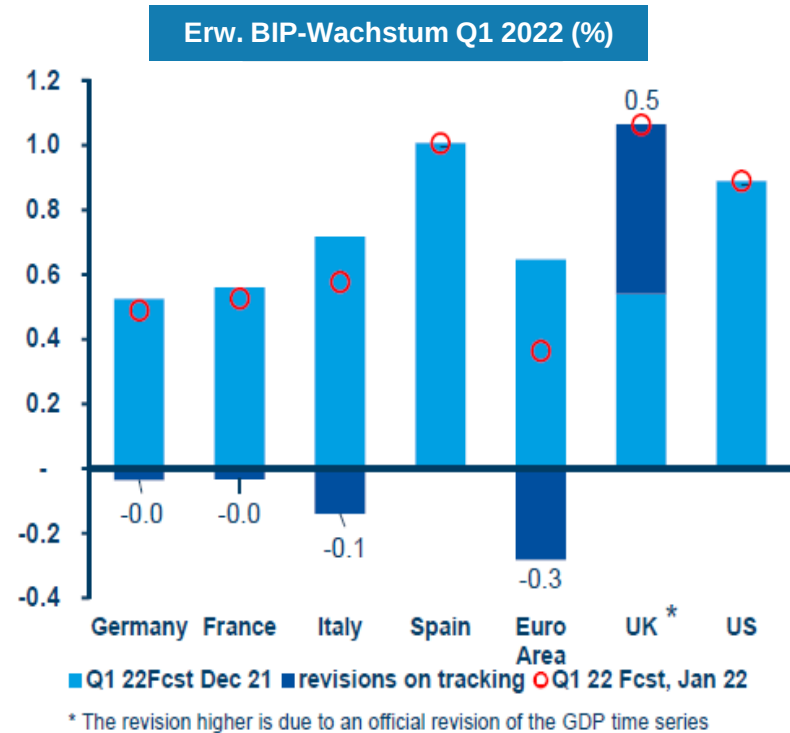
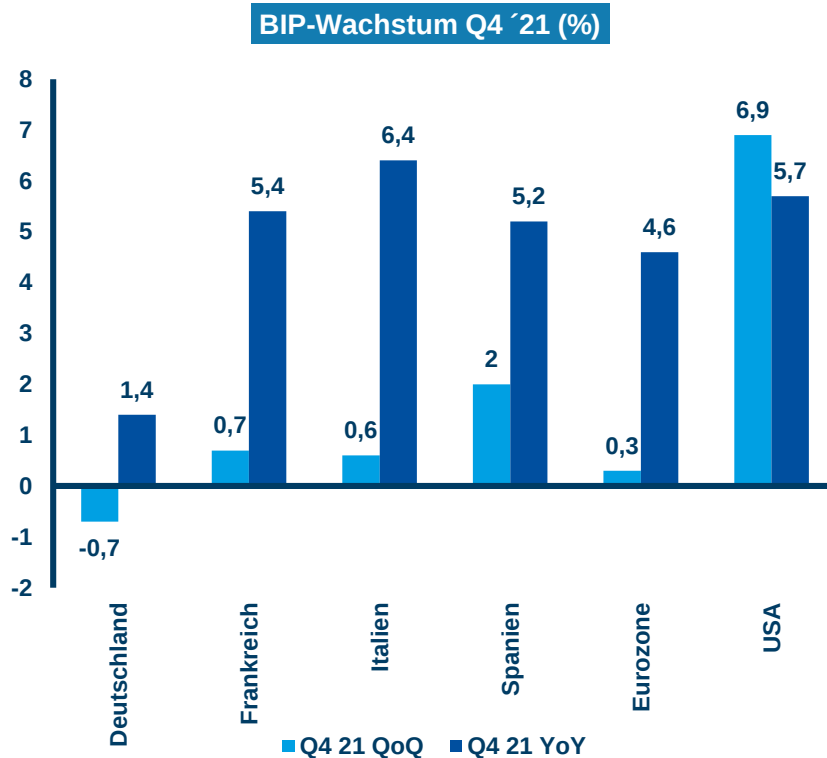
— DE 10 J. — DE Breakeven Inflation 10 J.
— DE Reale Rendite 10 J.

» Die hohe Inflation ist weiterhin dominierendes Thema. Die Renditen wurden bereits in 2020/21 über höhere Breakevens stark beeinflusst. Der Realzinsanstieg in den USA mit seinen Implikationen hat jedoch erst kürzlich eingesetzt als die Fed die Zinswende signalisierte. In Deutschland ist die Kluft zwischen nominaler und realer Rendite weiter auf extremen Niveaus.

Quelle: Bloomberg. Stand: 31. Januar 2022.

Quelle: Bloomberg. Stand: 31. Januar 2022.

Auswirkungen von Omikron auf das DM-Wachstum

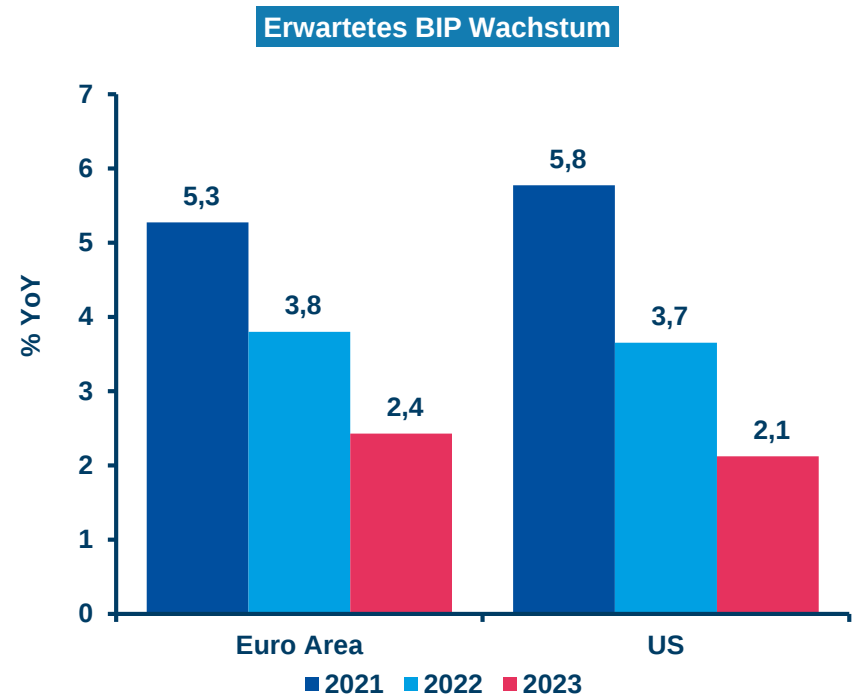
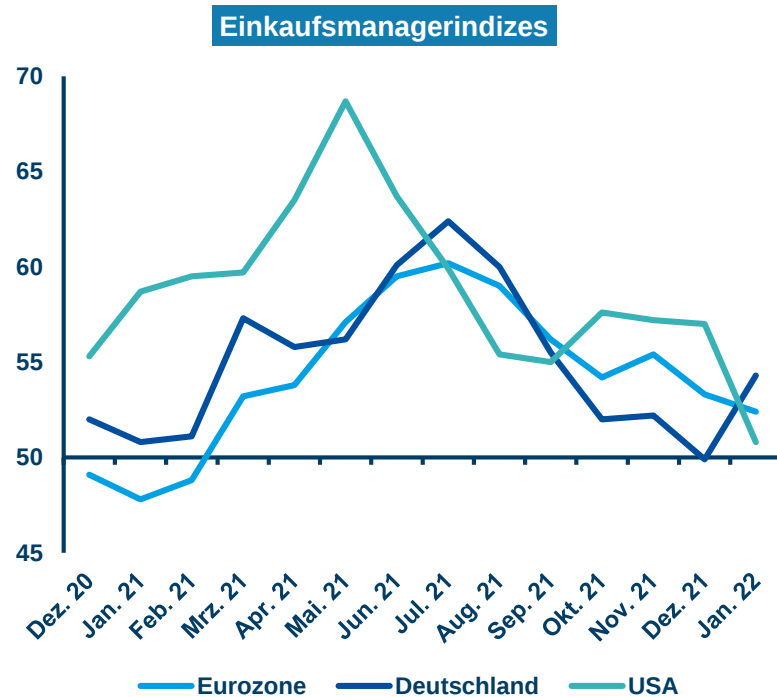


» Die Wachstumsdaten im 4. Quartal enttäuschten vor allem in Deutschland, während in Frankreich, Spanien, Italien und den USA der Zuwachs über den Prognosen lag. Für das erste Quartal 2022 haben wir die BIP-Erwartungen für die Eurozone leicht zurückgenommen. Mittelfristig erwarten wir den Eintritt in eine endemischen Phase.

Quelle: Bloomberg, Stand: 31.1.2022.

Quelle: Amundi Research. Stand: Januar 2022.

Einkaufsmanagerindizes und Wachstumserwartungen

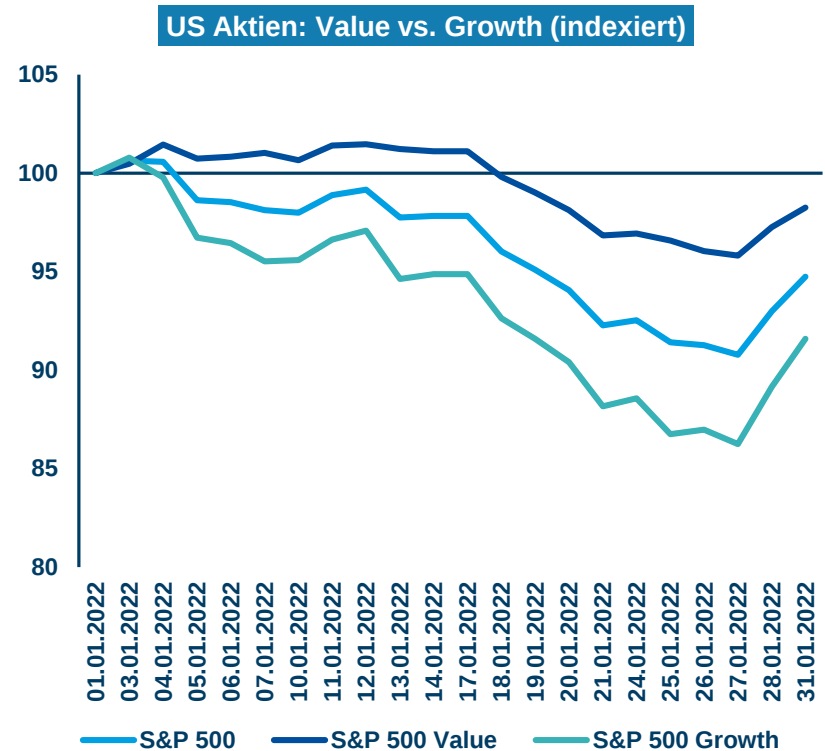
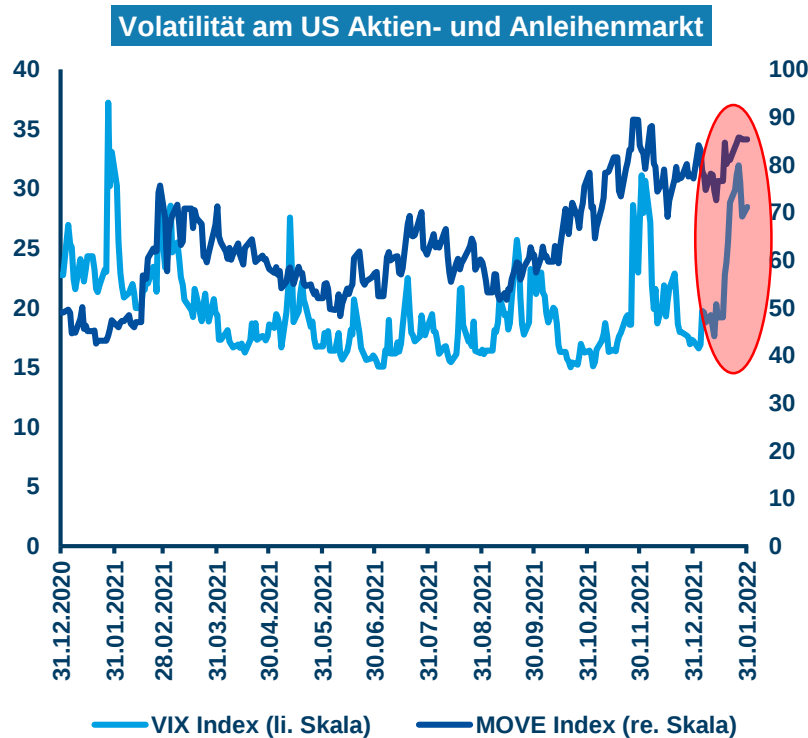


» In den USA schwächte sich der Gesamteinkaufsmanagerindex im Januar deutlich ab, vor allem aufgrund einer sinkenden Nachfrage, Lieferkettenengpässen und dem Arbeitskräftemangel. Die Verlangsamung in China sowie die anhaltenden Omikron-Beschränkungen dürften im ersten Halbjahr 2022 noch für etwas Gegenwind sorgen. Wir rechnen für das Gesamtjahr jedoch mit einem robusten Wachstum und für 2023 mit einer Rückkehr zum Trend-Wachstum.

Quelle: Markit, Bloomberg. Stand: 31. Januar 2022.

Quelle: Amundi Research. Eigene Prognosen. Stand: 31. Januar 2022.

Hohe Volatilität zum Jahresstart



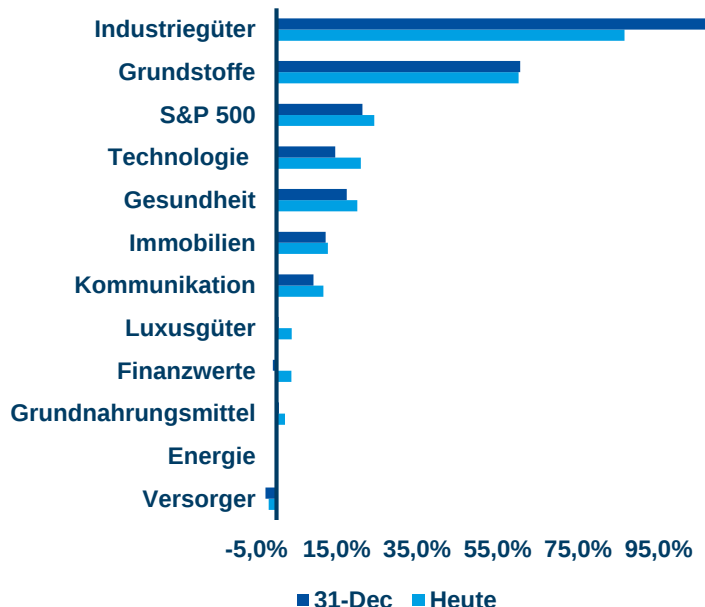
» Die Aussicht auf eine Zurückführung der lockeren Geldpolitik und der extrem hohen Liquidität durch ein mögliches Quantitative Tightening (QT) verunsicherte die Kapitalmärkte und führte zu einem Anstieg der Volatilität bei Aktien und Anleihen. Im Januar schnitten vor allem Wachstumsaktien unterdurchschnittlich ab, während Value Titeln den breiten Markt outperformen konnten.

Quelle: Bloomberg. Stand: 31. Januar 2022.

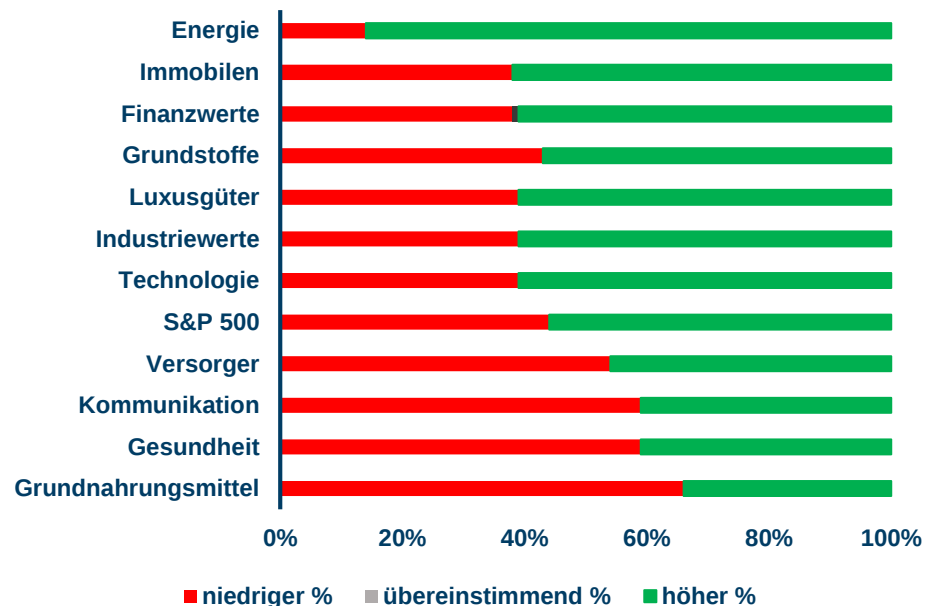
Quelle: Bloomberg. Stand: 31. Januar 2022.

Berichtssaison: USA

S&P 500 Gewinnwachstum: Q4 2021



S&P 500: Anstieg oder Rückgang der Nettogewinnmarge Q4 21 vs. Q4 20 (%)



» Die Berichtssaison verlief bisher insgesamt positiv – rund 77% der Unternehmen übertrafen die Gewinnprognosen. Das Gewinnwachstum im vierten Quartal lag bisher bei +24,3% ggü. dem Vorjahr und fiel damit höher aus als zu Beginn des Quartals erwartet wurde. Die Gewinnmarge lag mit 12% über dem langjährigen Durchschnitt von 11% und in den meisten Sektoren konnte die Marge ggü. sogar Q4 2020 verbessert werden. Das Gewinnwachstum für das Jahr 2022 wird mit +9,5% erwartet.

Quelle: FactSet. Stand: 28. Januar 2022.

Quelle: FactSet. Stand: 28. Januar 2022.

Einschätzungen für einzelne Assetklassen

		Einschätzung aktuell
ANLEIHEN	US Staatsanleihen	-
	US IG Unternehmensanl.	=
	US HY Unternehmensanl.	=
	Europ. Staatsanleihen	-/=
	China Staatsanleihen	=/+
	Euro IG Unternehmensanleihen	=/+
	Euro HY Unternehmensanleihen	=
	EM Anleihen HC	=/+
	EM Anleihen LC	=

		Einschätzung aktuell
AKTIEN	USA	=
	US Value	+
	US Growth	--
	Europa	=/+
	Japan	=
	China	=/+
	Emerging Markets	=

LEGENDE

-- - = + ++
 Negativ Neutral Positiv

Quelle: Amundi Research. Stand: Januar 2022.

Zusammenfassung



Hohe Inflationsdaten und ein starker Arbeitsmarkt sorgten für eine Abkehr von der lockeren Geldpolitik in den USA. Die Finanzmärkte begannen im Januar damit, dieses Szenario einzupreisen.



Wir erwarten eine Stabilisierung des Wachstums, wenn die Coronamaßnahmen in den einzelnen Volkswirtschaften nun sukzessive gelockert werden. Das Wachstum wird zunehmend durch fiskalpolitische Maßnahmen unterstützt.



Ein erwartetes Gewinnwachstum von knapp 10% in 2022 spricht auch weiterhin für Aktieninvestments. Die Quartalsberichte waren bisher solide und höhere Inputpreise dürften in vielen Fällen an Endkunden weitergereicht werden. In den Fokus rücken verstärkt profitable Unternehmen mit soliden Ergebnissen.



Bei Staatsanleihen bleiben wir defensiv, da wir mit weiter steigenden Renditen rechnen. Eine anhaltend hohe Inflation und eine Abkehr der lockeren Geldpolitik dürften hier wesentliche Treiber sein.

3. Februar 2022

Vereinbarkeit von Ökologie und Ökonomie

Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Gründungspräsident



Ehrenpräsident



Co-Chair 2007-2014



Der Meeresspiegel

**Italien während
der letzten Eiszeit
(vor 20 000 Jahren)**

Italy during
the last ice
age 20000
years ago



**... und während der
letzten Heiss-Zeit
(vor 2 Mill. Jahren)**

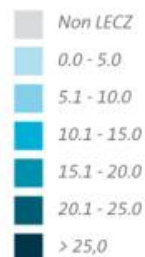
Italy during
the Pliocene
2 million
years ago



today's coast line

Über eine Milliarde Menschen leben am Meer!
In Asien ca 800 Millionen.
Ca 50 Millionenstädte. ●
Bei einem Meeresspiegel-
Anstieg von 5 m, kriegen
wir ein **Flüchtlingsproblem**
30 mal größer als 2015!

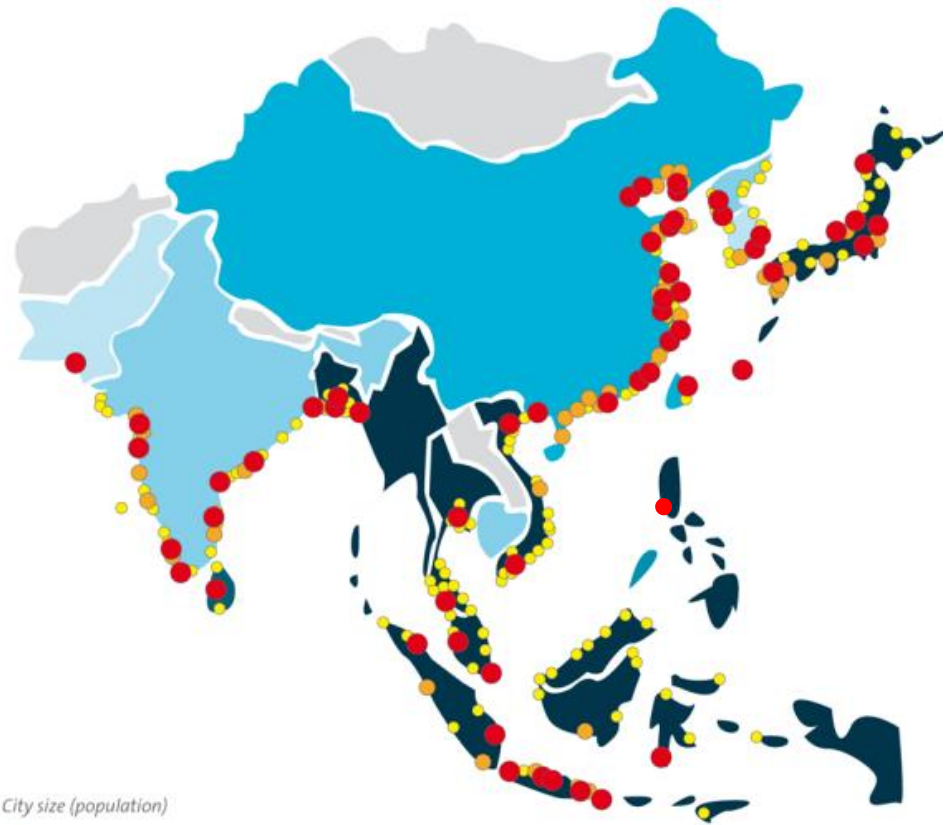
*Per cent of national urban
population in low elevation
coastal zones in Asia*



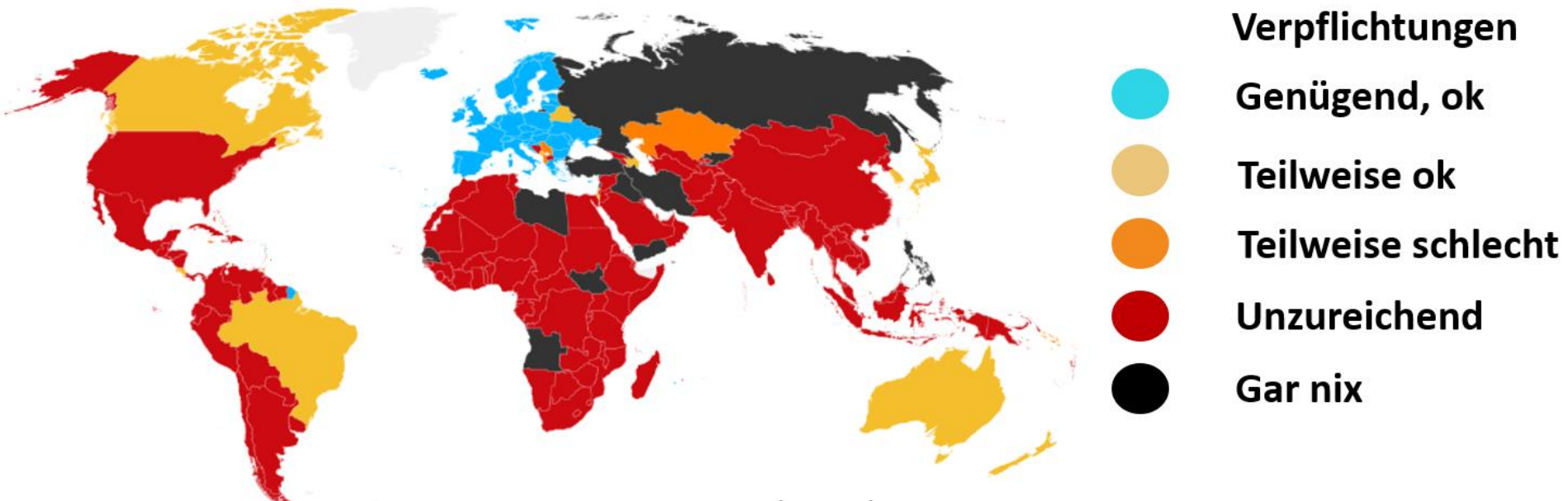
City size (population)



*LECZ: Low Elevation Coastal Zones
are land areas that are contiguous with the coast
and ten metres or less in elevation*



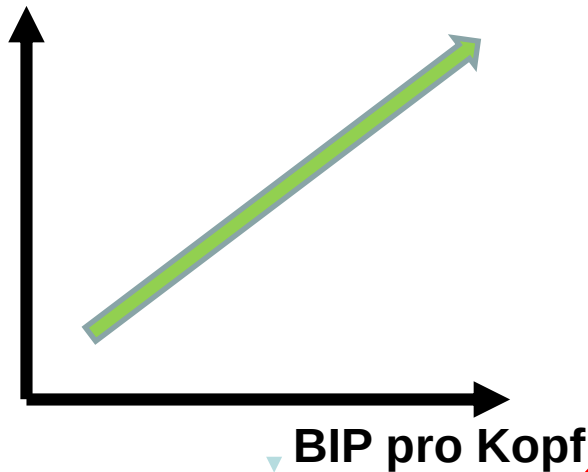
Europa: der einzige Kontinent, der Klimaschutz ernst nimmt.



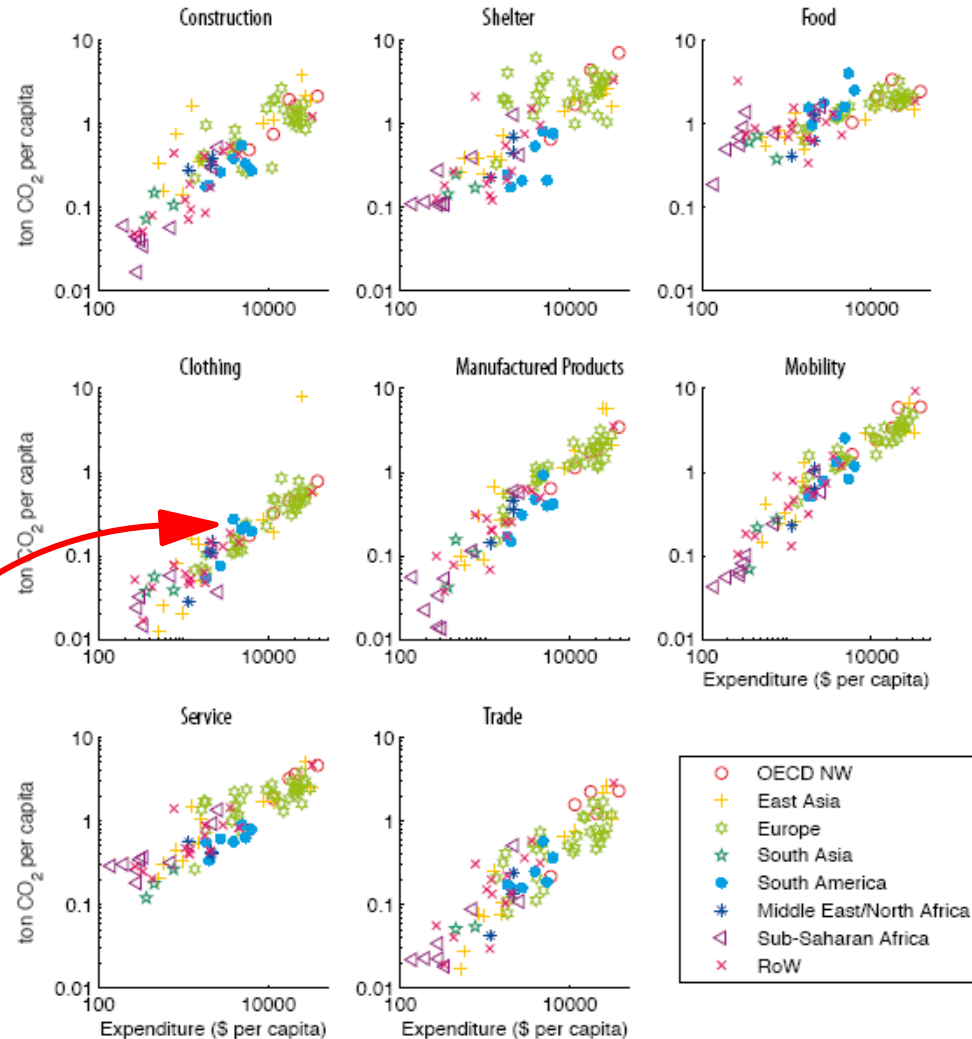
The Guardian, Nov. 5, 2019

Wachstum heißt bisher auch CO₂ -Wachstum - in den 8 wichtigsten Wirtschaftsbereichen.

CO₂ - Emissionen
pro Kopf



Die farbigen Pünktchen
sind die Nationen der Erde



Quelle: Hertwich, E.; Peters, G. P. Carbon Footprint of Nations: A Global, Trade-Linked Analysis
Environ. Sci. Technol. 2009, 43 (16) 6414– 6420

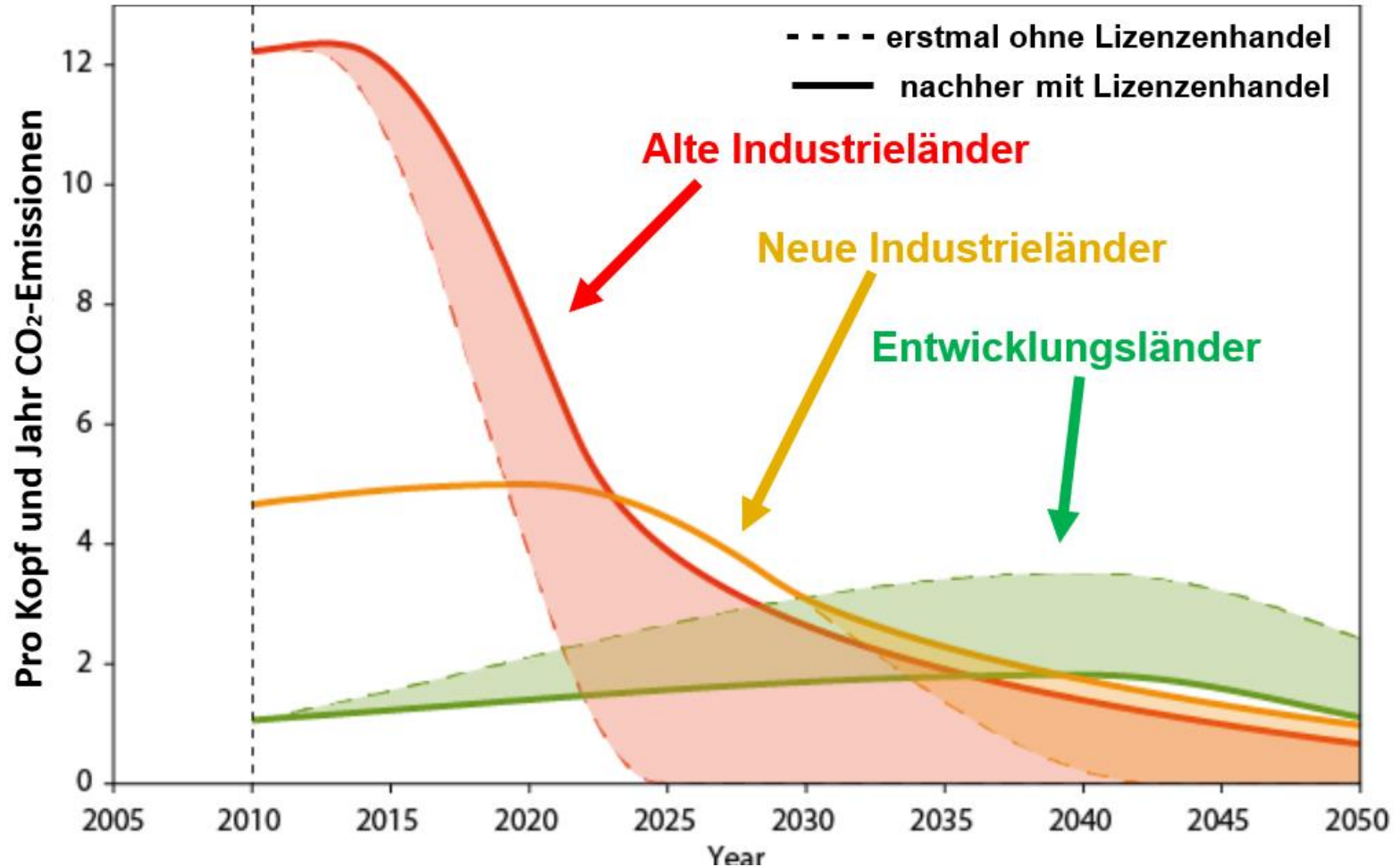
Photovoltaik wurde rasant billiger: 300-fach in 40 Jahren.

Preis in Sonnenländern heute: **1 €-Cent pro kwh!**



Sources: Bloomberg New Energy Finance, National Renewable Laboratories, Freeing Energy

Der „Budget Approach“ ist **vielleicht die beste Politikoption**: Die alten Industrieländer (rot) haben ihr „Budget“ aufgebraucht und müssten jetzt in Entwicklungsländer (grün) gehen und neue Lizenzen kaufen.



Treten Sie in den Dialog mit Amundi

Kurze Übersicht unserer digitalen Veranstaltungen

Amundi CIO-Calls – zweiwöchentlich

Informatives Markupdate – interessante Gastreferenten

www.anmelden.org/cio-call/



Amundi Produkt-Update – monatlich

Hintergrundinformationen zu ausgewählten Amundi Fonds

www.anmelden.org/produkt-call/



Besuchen Sie unser digitales Vertriebspartner-Center

- Hilfreiche Informationen und Publikationen zu den Kompetenzfeldern von Amundi
- Alles Wissenswerte rund um Amundi und ausgewählte Amundi Fonds
- Exklusiv für Vertriebspartner und professionelle Investoren



Rechtliche Hinweise

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management mit Stand vom 31.01.2022.

Die MSCI-Informationen dürfen nur für Ihren internen Gebrauch verwendet, nicht reproduziert oder in irgendeiner Form weiterverbreitet und nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Keine der MSCI-Informationen stellt eine Anlageberatung oder eine Empfehlung dar, eine Anlageentscheidung zu treffen (oder zu unterlassen) und dürfen dafür nicht als verlässliche Grundlage herangezogen werden. Historische Daten und Analysen sollten nicht als Hinweis oder Garantie für zukunftsbezogene Performanceanalysen, -prognosen oder -vorhersagen verstanden werden. Die MSCI-Informationen werden auf einer "as is"-Basis bereitgestellt, und der Benutzer dieser Informationen übernimmt das gesamte Risiko einer Verwendung dieser Informationen. MSCI, jede ihrer Tochtergesellschaften und jede andere Person, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung von MSCI-Informationen beteiligt ist oder damit in Verbindung steht (zusammen die „MSCI-Parteien“), lehnt ausdrücklich alle Garantien (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien der Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nichtverletzung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorstehenden haftet eine MSCI-Partei in keinem Fall für direkte, indirekte, besondere, zufällige oder strafbare Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn) oder sonstige Schäden. (www.mscibarra.com).

Diversifikation garantiert keinen Gewinn und schützt nicht vor Verlusten.

Die geäußerten Meinungen zu Markt- und Wirtschaftsentwicklungen sind die Meinungen des Autors und nicht notwendigerweise die Meinungen von Amundi. Sie können sich jederzeit ändern. Diese Ansichten sind nicht als Anlageberatung, als Wertpapierempfehlung oder als Hinweis auf den Handel eines Amundi-Produkts zu verstehen. Es gibt keine Garantie dafür, dass die genannten Marktprognosen eintreten und dass sich die genannten Trends fortsetzen.

Diese Ansichten können sich jederzeit aufgrund von marktbezogenen und anderen Gegebenheiten ändern, und es besteht keine Gewähr dafür, dass sich Länder, Märkte oder Sektoren wie erwartet entwickeln. Investitionen sind mit Risiken verbunden, unter anderem mit politischen und Währungsrisiken. Rendite und Kapitalwert können sowohl sinken als auch steigen und zum Verlust des gesamten investierten Kapitals führen.

Indizes werden nicht gemanagt, die genannten Renditen spiegeln die Wiederanlage der Dividenden wider. Im Gegensatz zu Fondsrenditen spiegeln sie keine Gebühren oder Ausgaben wider. Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren.

Länderflaggen von www.nordicfactory.com.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Kauf noch eine Aufforderung zum Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder einer Dienstleistung dar. Amundi ist ein Handelsname der Amundi Asset Management S.A. Unternehmensgruppe.